

Vortrag:

Der PraKo: Fragebogen zur Erfassung von Praktikumskompetenzen

Daniel Rehfeldt, Tobias Mühlenbruch und Volkhard Nordmeier

Freie Universität Berlin, Didaktik der Physik

Der Fragebogen „PraKo“ erfasst auf Basis von Selbsteinschätzungen der Studierenden den Kompetenzzuwachs, die Betreuungskompetenz und die Materialqualität im Praktikum. Dies kann Anregungen zu Verbesserungsprozessen in Praktika geben.

Da er fächerübergreifend angelegt ist, können so auch Erkenntnisse über Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Praktika der Chemie, Physik oder Biologie gewonnen werden und ggf. gute Erfahrungen fächerübergreifend genutzt werden.

Gesteuert wird dies über ein theoretisches, didaktisches Modell der Praktikumsqualität, das aus der Literatur gewonnen wurde und mit Hilfe des Fragebogens geprüft werden kann. Das Modell definiert hierbei den relevanten Lern-Output, die Faktoren für die Lehre und das Material von Praktika. Zum Output zählt der Kompetenzzuwachs der Studierenden, etwa bei der experimentellen Kompetenz (Schreiber et al., 2009). Die Lehre umfasst die Lehrkompetenz der Betreuenden, etwa bei der Steuerung von Interaktionen in der Praktikumsgruppe. Die Material-Dimension beschreibt die Medien und Organisation des Praktikums, etwa die Skriptqualität. Im Beitrag wird das Modell vorgestellt und auf die Operationalisierung in Form von Selbsteinschätzungen eingegangen. Zudem wird das angestrebte Validierungsdesign für den Fragebogen vorgestellt.

Am Fragebogen interessierte Praktikumsleiter/innen können sich gern an den Autor wenden (daniel.rehfeldt@fu-berlin.de), um an der Pilotierung mit dem Fragebogen teilzunehmen.